

# Was hast du drauf?

## Der YouTuber Clement Davis, 21, stellt seine liebsten Lieblings-Apps vor.

**1 | Medium** ist eine Erklärplattform. Hier posten Menschen aus der ganzen Welt ihre Ideen. Sie müssen keine Journalisten sein, um bei Medium zu schreiben. Und genau das gibt mir oft einen frischen Blick: Ich lese gern die Texte von Ijeoma Oluo zu Rassismus und Feminismus oder die Artikel des Futuristen Daniel Jeffries, der ganz neue Möglichkeiten aufzeigt, wie Technologie sozialer Ungleichheit entgegenwirken könnte.

**2 | Twitter** Mein Zeitungersatz. In jeder freien Minute öffne ich die App, um zu erfahren, was gerade los ist in der Welt. Selbst tweete ich zwar heute nicht mehr so häufig wie früher, schreibe aber manchmal Posts für meinen YouTube-Kanal.

**3 | SoundCloud** Ich höre den ganzen Tag lang Musik. Zu meinen Lieblingskünstlern gehören Raury, tru., Marco McKinnis, Sonder oder Merlaku Ra. Aber auf SoundCloud finde ich auch unbekannte Newcomer, die ihre Musik noch im Schlafzimmer aufnehmen. Ich mag so ziemlich jeden Stil, von Hip-Hop, Gospel und Jazz bis hin zu Alternative Rock. Und genau

das ist das Coole: Die Playlists sind so individuell zugeschnitten auf den Musikgeschmack des Nutzers, dass du dich gar nicht festlegen musst.

**4 | Google Notizen** Wer diese App hat, braucht keinen Terminkalender und kein Notizbuch mehr. Ich schreibe darin alle Ideen auf, die in meinem Kopf herumschwirren. Die besten Gedanken kommen mir, wenn ich für mein Jurastudium lerne. Eine Berührung, die App öffnet sich, und ich speichere meinen Gedanken als Sprachnotiz.



**5 | VSCO CAM** Die perfekte App für Hobbyfotografen wie mich, die beim Durch-die-Stadt-Laufen die besten Motive entdecken. Denn damit kann man Bilder sofort bearbeiten und auf Instagram hochladen. Wenn ich in Köln unterwegs bin, fotografiere ich oft Menschen, halte Ausschau nach schönen Gebäuden und spannenden Spiegelungen und Reflexionen.

*50 000 Menschen schauen sich die YouTube-Videos von Clement Davis an, in denen er über Weltbilder und Disney-Love-Songs sinniert. 2017 wurde er ins Kanzleramt eingeladen, um dort mit der Integrationsbeauftragten Aydan Özoguz über Rassismus und Sexismus zu diskutieren.*



## Impressum

SPIEGEL-Verlag  
Rudolf Augstein GmbH & Co. KG

Abo-Service:  
Tel.: +49 (0) 40/3007-2700  
Fax: +49 (0) 40/3007-3070  
E-Mail: aboservice@spiegel.de  
Postfach 10 58 40, 20039 Hamburg

Verlag und Redaktion  
Éricusspitze 1, 20457 Hamburg  
E-Mail: unispiegel@spiegel.de  
Online: www.unispiegel.de

Herausgeber  
Rudolf Augstein (1923–2002)

Chefredakteur  
Klaus Brinkbäumer (V. i. S. d. P.)

Stellvertretende Chefredakteure  
Susanne Beyer  
Dirk Kurbjuweit  
Alfred Weinzierl

Redaktionsleitung  
Miriam Olbrisch

Redaktion  
Bartholomäus von Laffert

Mitarbeit  
Franziska Bohn  
André Boße  
Matthias Fiedler  
Armin Himmelrath  
Annika Joeres  
Maren Keller  
Bernd Kramer

Gestaltung  
Annika Loebel

Bildredaktion  
Torsten Feldstein

Schlussredaktion  
Gesine Block  
Sylke Kruse

Organisation  
Anna Gerloff  
Merve Japes  
Judica Klages  
Andrea Maaß

Produktion  
Kathrin Beyer  
Linda Grimmecke  
Ursula Overbeck  
Petra Thormann

Dokumentation  
Johannes Eltzschig  
Dr. Vasilios Papadopoulos

Verantwortlich für Anzeigen  
André Pätzold

Anzeigenobjektleitung  
Sabine Schramm-Lühr

Objektleitung  
Manuel Wessinghage

Druck  
appl druck, Wemding



UNI SPIEGEL wird auf Papier aus verantwortungsvollen Quellen gedruckt.

Gültige Anzeigenpreisliste  
Nr. 19 vom 1. Januar 2018  
Mediaunterlagen und Tarife:  
Tel.: +49 (0) 40/3007-2493

Den UNI SPIEGEL erhalten alle Bezieher des SPIEGEL-Studentenabonnements.

Vertrieb Hochschulen:  
Campusdirekt Deutschland GmbH,  
Tel. +49 (0) 921/78778 59-0